

Pressemitteilung

München, 4. März 2021

Großauftrag für Berliner Metro: Knorr-Bremse rüstet neue U-Bahn-Fahrzeuge von Stadler aus

- **Knorr-Bremse sichert sich einen Großauftrag über die Ausstattung von 606 neuen U-Bahn-Wagen für die Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)**
- **Im Rahmen des Multi-System-Auftrags wird Knorr-Bremse Brems-, Einstiegs- und Klimasysteme an Stadler Deutschland liefern und über 32 Jahre für die Ersatzteilversorgung sowie digitale Wartungsservices verantwortlich sein**
- **Der Rahmenvertrag der BVG beinhaltet weitere Optionsabrufe, so dass sich das Gesamtausrüstungsvolumen auf bis zu 1.500 Wagen belaufen kann**
- **Der Auftragswert für Knorr-Bremse liegt für Erstausrüstung und Service im unteren dreistelligen Millionen-Euro-Bereich**

München, 4. März 2021 – Knorr-Bremse, Weltmarktführer für Bremssysteme sowie weitere Systeme für Schienen- und Nutzfahrzeuge, hat den Zuschlag für seinen bisher größten Multi-System-Auftrag in seiner Zusammenarbeit mit Stadler erhalten. Das Unternehmen wird für den Schweizer Schienenfahrzeughersteller 606 neue U-Bahn-Wagen für die BVG mit Brems-, Einstiegs- und Klimasystemen ausstatten. Bei Einstiegs- und Klimasystemen gelingt Knorr-Bremse damit der Ersteinstieg in das Metro-Segment von Stadler Deutschland. Die Lieferungen für den Basisauftrag sollen im vierten Quartal 2021 starten und Ende 2026 abgeschlossen sein. Insgesamt leistet Knorr-Bremse mit seinem Engagement einen zentralen Beitrag zur Schaffung von verfügbarer, effizienter und attraktiver Mobilität.

„Der Auftrag ist mit seinem Volumen und seiner Relevanz ein Riesenerfolg für unser Unternehmen und der bisher größte und langfristige Auftrag für Knorr-Bremse von Stadler“, kommentiert Dr. Jürgen Wilder, Mitglied des Vorstands der Knorr-Bremse AG und verantwortlich für die Division Systeme für Schienenfahrzeuge. „Aufbauend auf der langjährigen Zusammenarbeit zwischen der BVG, Stadler und Knorr-Bremse freuen wir uns, diese wegweisende Investition in die neue Generation der Berliner U-Bahn Wirklichkeit werden zu lassen. Im Rahmen lokaler Wertschöpfung und als Zeichen unserer langfristigen Verankerung am Einsatzort der Züge wird zudem unser Berliner Werk eine wichtige Rolle bei der Fertigung und Wartung der Ausrüstungen spielen.“

Die Ausstattung der Fahrzeuge aus dem Metro-Segment von Stadler bedeutet für Knorr-Bremse in mehrfacher Hinsicht eine Behauptung und Stärkung seiner Marktposition im europäischen Wettbewerbsumfeld. So fahren bereits die Vorgängerfahrzeuge der Berliner U-Bahn wie die Flotte der Serie IK, die seit 2015 im Einsatz ist, schon heute erfolgreich mit Bremsausrüstung von Knorr-Bremse. Für die neuen Züge der Serie J und JK wird Knorr-Bremse nun die weltweit meistverkaufte Bremssteuerung für moderne U-Bahnen liefern. Die als EP2002 bekanntgewordene mechatronische Bremssteuerung, die bereits mit über 100.000 Einheiten im weltweiten Einsatz ist, wird als weiterentwickelte Version und unter dem neuen Produktfamiliennamen **CubeControl** erstmalig auch in Deutschland eingesetzt. Damit profitieren Stadler und die BVG von einer äußerst erprobten und gleichzeitig aktuellen Technologie.

Einstieg in das Metro-Segment von Stadler Deutschland mit Einstiegs- und Klimasystemen

Zudem wird Knorr-Bremse erstmalig mit Einstiegs- und Klimasystemen in U-Bahnen von Stadler Deutschland vertreten sein. „Alleine für unsere Konzernmarke IFE, Weltmarktführer

für Einstiegssysteme für Schienenfahrzeuge, ist dies einer der größten Aufträge ihrer Unternehmensgeschichte. Gemeinsam mit Klimasystemen von Merak, unserer Konzerntochter für integrierte Klimatisierungslösungen, bieten unsere Technologien dem Betreiber ein Höchstmaß an Zuverlässigkeit, Komfort und Energieeffizienz über den gesamten Produktlebenszyklus“, erläutert Dr. Peter Radina, Mitglied der Geschäftsführung der Knorr-Bremse Systeme für Schienenfahrzeuge GmbH.

Konkret werden für die neuen Fahrzeuge weiterentwickelte Einstiegssysteme des Typs RLS von IFE eingesetzt, die sich bei der U-Bahnflotte der BVG bereits in vorangegangenen Bauserien als höchst zuverlässige Schwenkschiebetürsysteme bewährt haben. Die Systeme werden mit moderner Einklemmerkennung und LED-Beleuchtung auf den Türflügeln ausgestattet und tragen zu zügigem, sicherem und barrierefreiem Zu- und Aussteigen bei. Daneben erhalten die Fahrgastabteile moderne Heizungs- und Lüftungssysteme sowie die Fahrerstände energieeffiziente Klimasysteme, die auf langjährigem Merak Know-how sowie bewährten und zuverlässigen Komponenten basieren.

Das Angebot von hochinnovativen und gleichzeitig dienstertroten Technologien hatte sich insgesamt bei der Vergabe als ein entscheidender Faktor erwiesen.

Materialversorgung über 32 Jahre inklusive digitaler Services

Insgesamt wird Knorr-Bremse über 32 Jahre Ersatzteile für die Technologien liefern und das Obsoleszenzmanagement für den Lieferanteil des Konzerns übernehmen. Durch diese Maßnahmen bleiben die gelieferten Systeme über die Vertragsdauer einsatzfähig, die ungewollte Abstellung von Fahrzeugen wegen Nichtverfügbarkeit von Komponenten wird vermieden und ein langes Betriebsleben der Züge ermöglicht. Mittels datengetriebener, zustandsorientierter Wartung (Condition Based Maintenance) werden zudem zunächst bei den Einstiegssystemen die Verfügbarkeit erhöht und die Betriebskosten durch effiziente Wartungszyklen optimiert.

Mit der Anschaffung von bis zu 1.500 Wagen – inklusive Optionen – wird der existierende U-Bahn-Fuhrpark der BVG über das kommende Jahrzehnt sukzessive erneuert und erweitert werden können, um perspektivisch steigenden Passagierströmen und dem wachsenden Bedürfnis nach schneller und effizienter Mobilität Rechnung zu tragen. Über den beauftragten Basisabruf hinaus kann Knorr-Bremse – sofern die Option gezogen wird – Stadler zwischen dem ersten Quartal 2026 und bis Beginn 2031 mit Technologien für bis zu 894 weitere Wagen beliefern. Die erfolgreichen Geschäftsbeziehungen zwischen Stadler Deutschland und Knorr-Bremse bestehen seit 2001 im Bereich Brems- und weiterer Systeme für zahlreiche Bahntypen, u.a. U-Bahnen (IK), Straßenbahnen vom Typ VARIOBAHN, Doppelstockzüge vom Typ KISS sowie Züge der Triebzugplattform FLIRT.

Abbildung 1: Knorr-Bremse sichert sich einen Großauftrag über die Ausstattung von bis zu 1.500 neuen U-Bahn-Wagen für die Berliner Verkehrsbetriebe (BVG). | © BVG

Knorr-Bremse (ISIN: DE000KBX1006, Tickersymbol: KBX) ist globaler Marktführer für Bremssysteme und einer der führenden Anbieter für andere Systeme im Schienen- und Nutzfahrzeugbereich. Die Produkte von Knorr-Bremse leisten weltweit einen maßgeblichen Beitrag zu mehr Sicherheit und Energieeffizienz auf Schienen und Straßen. Rund 29.700 Mitarbeiter an über 100 Standorten in mehr als 30 Ländern setzen sich mit Kompetenz und Motivation ein, um Kunden weltweit mit Produkten und Dienstleistungen zufriedenzustellen. Im Jahr 2020 erwirtschaftete Knorr-Bremse in seinen beiden Geschäftsddivisionen weltweit einen Umsatz von 6,2 Mrd. EUR. Seit 115 Jahren treibt das Unternehmen als Innovator in seinen Branchen Entwicklungen in den Mobilitäts- und Transporttechnologien voran und hat einen Vorsprung im Bereich der vernetzten Systemlösungen. Knorr-Bremse ist einer der erfolgreichsten deutschen Industriekonzerne und profitiert von den wichtigen globalen Megatrends: Urbanisierung, Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Mobilität.

Kontakt: Alexandra Bufe, Tel.: +49 (0)89 3547 1402, E-Mail: alexandra.bufe@knorr-bremse.com